

FAM - Frauenakademie München e.V.
Baaderstr. 3
80469 München

Ort	Der Fachtag findet statt in der Hochschule München, Campus Pasing, Hörsaal 108, Am Stadtpark 20, 81243 München
Anreise	Mit den S-Bahnen 3, 4, 6, 8 bis nach Pasing, von dort mit dem Bus 160 zum Avenariusplatz
Infos + Anmeldung	FAM - Frauenakademie München e.V. Baaderstr. 3 Tel +49 (0) 89.721 18 81 Fax +49 (0) 89.721 38 30 e-mail info@frauenakademie.de Anmeldeschluss: 15.07.2016
Teilnahmegebühr	20,- Euro, ermäßigt 10,- Euro (Angehörige der Hochschule München: frei) Es gibt die Möglichkeit, in der Mensa zu essen. Sie sind verbindlich angemeldet, sobald die Anmeldung und die Teilnahmegebühr bei der FAM eingegangen sind. Eine Anmeldung ist unter Angabe aller Daten des umseitigen Anmeldeformulars per E-Mail möglich. Wir freuen uns auf eine baldige Anmeldung, die Teilnehmer_innenzahl ist begrenzt.
Konto	Fauenakademie München e.V. Bank für Sozialwirtschaft München IBAN: DE39 7002 0500 0008 8368 00 BIC: BFSWDE33MUE Verwendungszweck „Fachtag Juli“
Veranstalterinnen	Frauenakademie München e.V. in Kooperation mit der stellvertretenden Frauenbeauftragten der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Foto: fotolia/ 78634700/ william87

Mann - weiß - Mittelschicht? Glück gehabt!

Freitag,
22.07.2016
9 - 16.30
Uhr



Zur Bedeutung von „gender“, „race“ und „class“ als Ungleichheitskategorien in der Gegenwartsgesellschaft

Fachtag
der FAM - Frauenakademie München e.V.
in Kooperation mit der stellvertretenden
Frauenbeauftragten der Hochschule für
angewandte Wissenschaften München

**FAM**
Frauenakademie München e.V.

**HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN**

Wir leben in einer facettenreichen Gesellschaft, die sich aus Menschen mit verschiedenen Geschlechtern, aus unterschiedlichen Herkunftsländern, aus verschiedenen Schichten, mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und vielen weiteren Kategorien zusammensetzt. Je nachdem, welche Merkmale eine Person in sich vereinigt, hat sie in unserer Gesellschaft mehr oder weniger Lebenschancen. Das Zusammenwirken unterschiedlicher sozialer Ungleichheitsstrukturen zeigt der Ansatz der Intersektionalität auf. Mit Hilfe dieses Ansatzes und dem Fokus auf „gender“, „race“ und „class“ nimmt der Fachtag diese Mechanismen unter die Lupe.

Für sozial engagierte Bürgerinnen und Bürger, beispielsweise Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe oder Professionelle wie Sozialarbeiter_innen, spielt das Überwinden von Benachteiligung und Diskriminierung eine wichtige Rolle. Dabei bewegen sie sich innerhalb von Strukturen sozialer Ungleichheit und kommen nicht umhin, diese bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren, um daraus Handlungsansätze zu gewinnen.

Neben einer Einführung in die Intersektionalität als Mehrebenenanalyse werden Reflexions- und Analyseinstrumente für die praktische Arbeit vorgestellt. Auf die wissenschaftlich-theoretische Sicht folgen Beispiele aus der Praxis.

Wir laden Sie herzlichst dazu ein, mit uns und unseren Gästen zu diskutieren.

Ort: Hochschule München
Campus Pasing
Hörsaal 108
Am Stadtpark 20
81243 München

Programm

- 8.30 Anreise und Anmeldung
- 9.00 Begrüßung und Einführung
- Birgit Erbe und Nagehan Cakmak,
Frauenakademie München
Prof. Dr. Juliane-Beate Sagebiel,
stellvertretende Frauenbeauftragte der Hochschule München
- 9.30 Intersektionalität als Mehrebenenanalyse
Prof. Dr. Nina Degele
Universität Freiburg
- 10.20 Was macht Alltagsrassismus mit uns? Ermutigung zu einer reflexiven Praxis
Prof. Dr. Astride Velho
Frankfurt University of Applied Sciences
- 11.10 Kaffeepause
- 11.25 Intergeschlechtliche Differenzierung im pädagogischen Alltag
Prof. Dr. Gerd Stecklina
Hochschule München
- 12.15 Mittagspause
- 13.15 Praxisbeispiele: parallele Foren
- Verfahrensbeistand für Kinder mit Migrationsgeschichte
Andrea Rossini von Gregory
Dipl. Sozialpädagogin mit theologischer Ausbildung
Master in Bildung - Kultur - Anthropologie
- Genderperspektiven auf die Arbeit mit Wohnungslosen
Simone Ortner
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. München
- Diskriminierung in der Alltagssprache
Tuan Tran & Hubert Steiner
Referat für Gleichstellung der Hochschule München
- 15.15 Pause
- 15.30 Wenn Differenzen keine Rolle mehr spielen!
Zukunftsperspektiven
- 16.30 Ende des Fachtags

Anmeldung

Bitte ausfüllen und bis zum 15.07.2016 per Post oder per Fax +49 (0)89.721 38 30 an die Frauenakademie München e.V. senden oder eingescannt mailen an info@frauenakademie.de.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung Mann - weiß - Mittelschicht? Glück gehabt! Zur Bedeutung von „gender“, „race“ und „class“ als Ungleichheitskategorien in der Gegenwartsgesellschaft am Freitag, den 22.07.2016, in der Hochschule für angewandte Wissenschaften München an.

Name, Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 €; erm. 10 € (ausgenommen Angehörige der Hochschule München)

Ich überweise die Teilnahmegebühr von ____ € auf das Konto der Frauenakademie München e.V.

IBAN: DE 39 7002 0500 0008 8368 00
BIC: BFSWDE33MUE
Verwendungszweck: „Fachtag Juli“

Ich bin Angehörige_r der Hochschule München.

Ich bitte um Zusendung des monatlichen FAM - Newsletters per E-Mail.